

TIPPS

Festival: Musikfestival Bern

Die stilistische Bandbreite ist gross beim Musikfestival Bern: Sie reicht von alter bis zeitgenössischer, von experimenteller bis elektronischer Musik. Unter anderem ist dieses Jahr Musik der 1932 in Paris geborenen Éliane Radigue zu hören, die seit 1970 in New York auf dem Synthesizer eine einzigartige reduzierte Musik entwickelt.

Mi, 6.9.–So, 10.9., Bern
www.musikfestivalbern.ch

Sounds: Michael Jackson Tribute Show

Michael Jackson (1958–2009) lebt in seiner Musik weiter. Zum Beispiel durch die seit 2009 bestehende «Tribute Show – Live» (Bild): Die inter-



nationale Band Beat It! spielt seine Musik und solche aus der Zeit mit The Jackson Five. Erlebbar ist das Phänomen King of Pop mit zahlreichen Hits in einer zweistündigen Performance.

Fr, 8.9., 19.30 Volkshaus Zürich
Sa, 9.9., 19.30 KKThun BE
So, 10.9., 18.00 Theater National Bern

Improvisation: The Five

Die klanglichen und formalen Abläufe bei The Five könnten auf Kompositionen schliessen lassen. Es entsteht aber alles stets aus dem Moment heraus, wie auf dem aktuellen Album «Air Vol. 1» mit Urs Leimgruber (Sopransax), Jacques Demierre (verstärktes Spinett), Thomas Lehn (Analog-Synthesizer), Hans Peter Pfammatter (präpariertes Klavier) und Gerry Hemingway (Drums, Perkussion).

Do, 7.9., 20.30 Walcheturm Zürich
Fr, 8.9., 20.00 Marianischer Saal Luzern
Sa, 16.9., 21.00 AMR Genf



ALEJANDRO GÓMEZ LOZANO

Spirea Quartet:

Das Basler Streichquartett ist Orpheus-Sieger

KLASSIK

Karriere-Sprungbrett im Oberland

Mit einem besonderen Fokus auf junge Ensembles lädt das Swiss Chamber Music Festival ins Berner Oberland zu musikalischen Begegnungen.

Die Orpheus Swiss Chamber Music Competition machte den Anfang. Bei diesem Wettbewerb werden seit 1974 jährlich kammermusikalische Studienabgänger von den Schweizer Hochschulen juriert. Als Preis winkt seit 2011 eine attraktive Auftrittsmöglichkeit beim Swiss

Chamber Music Festival (SCMF), das damals entstand.

Diese praktische Form der Förderung hat beim SCMF ihren festen Platz. Die Ensembles der ersten drei Plätze können jeweils eine Komposition in Auftrag geben, die sie dann im Berner Oberland interpretieren. Dieses Jahr kommen so in dieser Festivalsektion Werke von Gaudenz Wigger (Spirea Quartet), Rahel Zimmermann (Trio Chagall) und Jean-Sélim Abdelmoula (Trio Zeitgeist) zur Uraufführung.

Den Auftakt macht das Berner Barockorchester Les Passions de l'Âme, das unter Leitung von Meret Lüthi historische Schätze präsentiert. Eine Spezialität des Festivals sind ungewöhnliche Spielorte, als Novum dieses Jahr etwa der Eisenbahnwagen im Erhaltungszentrum der Bahngesellschaft BLS in Frutigen.

Urs Hangartner

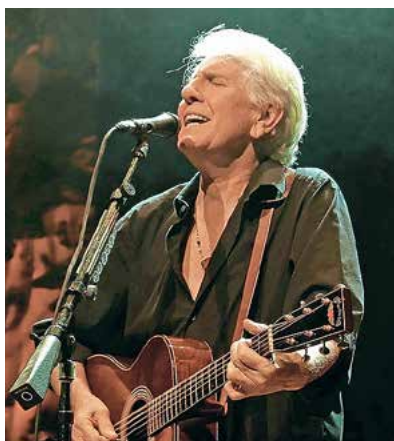
Ticketverlosung siehe Seite 4

Swiss Chamber Music Festival
Fr, 8.9.–So, 17.9., Adelboden, Frutigen, Kandersteg BE
www.swisschambermusicfestival.ch

SOUNDS

Eine Legende kommt zu Besuch

Er war der Engländer in der US-Supergroup Crosby, Stills, Nash & Young (CSNY), von seiner heimatlichen Hit-Band The Hollies kommend. Graham Nash steuerte als Songwriter für CSNY Titel bei wie «Our House», «Teach Your Children» und «Marrakesh Express». Seine Musik im Geiste von Woodstock blieb immer engagiert und politisch. Im Mai hat der



RALF LOUIS

Engagierte Musik: Graham Nash (81)

81-Jährige das Soloalbum «Now» veröffentlicht, mit typisch harmonischem Folkrock zwischen sanft und wütend. Die lebende Musiklegende Graham Nash ist nun live unterwegs und besucht mit dem Programm «Sixty Years of Songs & Stories» auch die Schweiz. (hau)

Graham Nash
Di, 5.9., 20.00 Volkshaus Zürich